

als nur eine kurze Begrüssung mit Uebergabe und Uebernahme der Ausstellung zwischen dem Präsidenten der G.S.M.B.u.A. und der Zürcher Kunstgesellschaft. Ich weiss nicht, ob Herr Righini im Sinn hat zwischen den beiden Gesellschaften stehend, etwas zu sagen, und ob auf einige Worte von Vertretern Eidg. Stellen gerechnet werden darf, oder ob solche Ansprachen verspart werden auf die Zusammenkunft in Pfauen,

Einstweilen wird wohl am besten das Ergebnis der Einladung bei den Mitgliedern der Z.K.G. abgewartet, die bis Mittwoch 28. August, Mittags 12 Uhr antworten sollen (mit besonderer Antwortkarte).

Der französische Konsul hat soeben telephoniert, dass er von seiner Gesandtschaft um Auskunft ersucht werde, ob ein Bundesrat als Patron für die Courbet-Ausstellung vom November/Dezember figuriere; es hänge dies damit zusammen, dass wir M. Laval um Uebernahme des Patronates von französischer Seite ersucht haben. Ich habe geantwortet, dass wir an Herrn Bundesrat Etter noch keinen Brief gerichtet haben, da wir darauf rechnen, ihn am 31. August in Zürich begrüssen und ihm auch über die Courbet-Ausstellung nähere Mitteilungen machen zu können, und dass wir ihm mit der Ermächtigung des Herrn Konsul gern Kenntnis geben werden von dem Interesse, das M. Laval gerade durch seine Anfrage für die Courbet-Ausstellung bekunde.

Mit höflichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

4 Einladungsbriefe wie erwähnt
2 Aufnahme-Erklärungen
Herr und Frau Büeler-de Vries
speditionsbereit zu gefl. Unterzeichnung.

